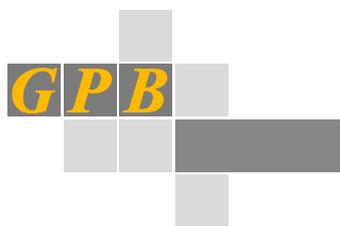




Umschulung

bei der GPB Berlin



- Berufe aus den Bereichen Dienstleistungen, kaufmännisch, Medien, IT und 3D-/Gamedesign
- Inklusive Notebook
- Mehrere Starttermine im Jahr
- Erfahrene Dozent*innen aus der beruflichen Praxis
- Methodenvielfalt durch Frontal- und Online-Unterricht, Gruppenarbeiten sowie Selbstlerneinheiten mit starker Praxisorientierung
- Optionale Zusatzqualifikationen in unserem Weiterbildungszentrum
- Intensive Prüfungsvorbereitung



Umschulung

GPB - wir bilden die Hauptstadt.

Beginnen Sie Ihre Umschulung in einem von 24 Berufen inklusive Praktikum plus Karriereassistent. Wir begleiten, unterstützen und fördern Sie auf Ihrem Karriereweg. Lesen Sie auf den folgenden Seiten mehr über Ihre Perspektive bei der GPB und starten Sie in Ihrem Traumberuf durch.

Lesen Sie mehr:

GPB Berlin - Bildung mit System	4
Grundkompetenzen	5
Struktur und Aufbau der Umschulung	6
Profis in der IT-Branche	8
Macher in der Medienwelt	10
Organisationstalente im kaufmännischen Bereich	12
Checkliste - so starten Sie Ihre Umschulung	14

GPB Berlin

Bildung mit System

Eine Umschulung dauert bei der GPB zwei Jahre - eine intensive Zeit, die wir gemeinsam mit Ihnen bestmöglich nutzen möchten.

Die Berufsausbildung ist wichtig, Ziel ist aber der neue Job. Deshalb ist unsere Umschulung so strukturiert, dass wir Ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz verbessern.

Mithilfe des „Karriereassistenten“ befassen Sie sich von Beginn der Umschulung an mit Ihrer Jobperspektive. Außerdem lernen Sie Ihr Berufsfeld besser kennen und finden heraus, wo Sie sich darin am besten positionieren können. Diese Arbeit ist die Grundlage für die Suche nach einem Praktikumsbetrieb. Nach Ihrer Grundausbildung setzen wir den Schwerpunkt auf die praktischen Anforderungen und die kompetente Aufgabenerledigung in Ihrem Beruf. Ziel ist, dass Sie Ihnen übertragene Aufgaben im Praktikum professionell und zuverlässig erledigen und sich so im Betrieb möglichst „teuer verkaufen“. So erhöhen wir die Chance, dass das Praktikum zu Ihrem Job wird.

Ausstattung

Bei der GPB erhalten Sie zum Beginn der Umschulung ein Notebook, welches wir Ihnen kostenlos zur Verfügung stellen. So können Sie dem Unterricht optimal folgen, egal ob vor Ort im Institut oder online von zu Hause aus. Im GPB Institut arbeiten Sie in einem modernen Lernumfeld mit hellen Räumen und guter technischer Ausstattung (Beamer, WLAN, Online-Lernplattform Moodle). Den Mediengestalter*innen Bild und Ton steht umfangreiche Ton-, Kamera- und Lichttechnik zur Verfügung. Für die Gestalter*innen für visuelles Marketing gibt es umfassend ausgestattete Werkstatträume (Holz-, Modell- und Siebdruckwerkstatt).

Weiterbildung

Neben der Umschulung bieten wir auch ein umfangreiches Bildungsangebot in unserem Weiterbildungszentrum inTrain an. Dort lernen Sie individuell, in ihrer Geschwindigkeit und ihrem Zeitrahmen. Falls Sie schon solide Vorkenntnisse in die Umschulung einbringen, können Sie hier zusätzliche Qualifikationen erwerben.



Förderung

Unsere Umschulungen sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung) zertifiziert. Bei individueller Voraussetzung fördern die Arbeitsagenturen und Jobcenter die Umschulung und stellen Ihnen einen Bildungsgutschein aus. Die Förderung ist auch durch den BFD, die Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften möglich. Mit entsprechender Berufserfahrung im gewählten Berufsbild können Sie von der IHK zur externen Prüfung zugelassen werden. Dann können Sie die Umschulung verkürzen. Wir machen Ihnen dazu ein individuelles Angebot.

Unterrichtszeiten

Montag-Mittwoch 8:15-16:00 Uhr,
Donnerstag 8:15-14:00 Uhr,
Freitag 8:15-13:15 Uhr

Grundkompetenzen

Nach § 81 SGB III Abs. 3a Vorbereitung zum Abschluss einer beruflichen Weiterbildung

Erfüllen Sie noch nicht alle Voraussetzungen, um eine Umschulung zu können? Mithilfe unserer Grundkompetenzkurse erhalten Sie die nötigen Qualifikationen aus den Bereichen:

- Deutsch und Mathematik
- EDV und MS Office
- Arbeits-, Sozial- und Rechtskunde

Nach erfolgreichem Abschluss der zweimonatigen modularen Maßnahmen steht Ihrer weiteren beruflichen Ausbildung nichts mehr im Wege und Sie haben die Möglichkeit eine Umschulung in unserem Haus zu beginnen. Wählen Sie Ihren Traumberuf aus dem kaufmännischen, IT- oder Medienbereich. Unser Berufsangebot finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



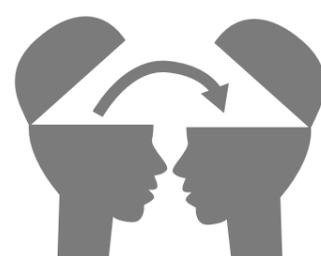
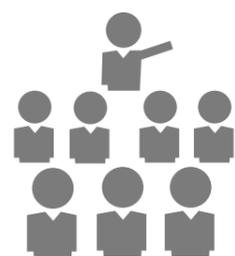
Erfahren Sie mehr zu unseren Kursen auf unserer Webseite.

Warum GPB? Darum:

- Über 25 Jahre Erfahrung
- Modularer Unterrichtsaufbau
- Methodenvielfalt durch Frontal- und Online-Unterricht, Gruppenarbeiten sowie Selbstlerneinheiten
- Karriereassistent bereitet auf den Jobeinstieg vor
- Vermittlung von Branchenkenntnissen, starke Praxisorientierung, viel Projektarbeit
- Individuelle Förderung durch Kleingruppenunterricht
- Zusatzqualifikationen in unserem Weiterbildungszentrum möglich
- Betriebliches Praktikum: je nach Beruf 6, 7 oder 10 Monate
- Intensive Prüfungsvorbereitung
- 6-8 Starttermine pro Jahr

Struktur

und Aufbau der Umschulung



Berufsübergreifende Qualifikation	Berufsspezifische Qualifikation	Praktikum	Coaching	Prüfungsvorbereitung	Prüfung
	Karriereassistent			Karriereassistent	

Während der berufsübergreifenden Qualifikation lernen Sie grundlegende Inhalte, die Ihnen als Basis für Ihr späteres Berufsleben dienen werden. Sie sitzen mit Erstauszubildenden und Umschüler*innen aus verwandten Berufen in einer größeren Gruppe und werden gemeinsam unterrichtet, um einen breiten Blick auf das Berufsfeld zu erlangen und Kontakte zu knüpfen.

In der berufsspezifischen Qualifikation sind die Gruppen kleiner und die Inhalte fachspezifischer. Unterstützt von Dozent*innen arbeiten Sie in kleinen Gruppen an Aufgaben und Projekten. So haben Sie viel Zeit, um neu Erlerntes im Team mit anderen Teilnehmenden praktisch anzuwenden. Immer häufiger wechselt die Lehrkraft in die Rolle des Chefs und nimmt eine beratende Funktion ein.

Im Praktikum können Sie Ihre theoretischen Kenntnisse anwenden. Sie werden feststellen in welchem Bereich die Arbeit besonders Spaß macht und lernen, wie berufsspezifische Abläufe im Arbeitsalltag gelöst werden. Betrachten Sie Ihren Praktikumsbetrieb als möglichen späteren Arbeitgeber – häufig klappt eine Übernahme nach der Prüfung.

Während des Praktikums möchten wir den Kontakt zu Ihnen beibehalten und laden Sie regelmäßig zum Coaching bei Ihren Fachdozent*innen oder Mitarbeiter*innen vom Personalservice ein. Dort halten wir Sie inhaltlich fit und klären prüfungsrelevante Angelegenheiten. Außerdem beraten wir Sie zum Umgang mit Vorgesetzten und Kolleg*innen.

Nach dem Praktikum nehmen wir uns die Zeit, Sie intensiv in allen prüfungsrelevanten Fächern auf die Prüfung vorzubereiten. In den 6-10 Wochen frischen wir gemeinsam alle Inhalte auf, die für die Prüfung wichtig sind. Einige unserer Dozent*innen sitzen in den Prüfungsausschüssen der IHK – sie wissen also genau, was auf Sie zukommen wird.

Die Prüfung verläuft bei allen kaufmännischen Berufen schriftlich und mündlich vor der Kammer (IHK, STBK, RAK und VAK). Medien- und IT-Berufe haben eine schriftliche und eine praktische Prüfung. Die 3D-Gamedesigner*innen absolvieren ihre schriftliche, mündliche und praktische berufsqualifizierende Prüfung bereits vor dem Praktikum bei der GPB.



Kundenstimme:

Meine Ausbildung zum Fachinformatiker mit dem Fachbereich Systemintegration gefällt mir sehr gut. In der Basisqualifikation habe ich einen guten Überblick in die Themen bekommen und die anderen Klassen kennengelernt. Mit einigen Leuten aus anderen Berufen habe ich jetzt auch immer noch guten Kontakt. Und die Dozenten sind sehr freundlich und hilfsbereit.

Daniel P.

Profis in der IT-Branche

IT-Profis kümmern sich um zahlreiche technische Vorgänge. Sie bauen Netzwerke auf, prüfen Soft- und Hardware, überwachen Server, beheben Fehler in komplexen Systemen und programmieren neue Anwendungen. Sie arbeiten sowohl in kleinen Systemhäusern als auch in großen Unternehmen. Als Dienstleister nehmen sie Aufträge entgegen, bestellen oder verkaufen Produkte, sind Berater oder technischer Support für die Kund*innen. Technik- und Telekommunikationsunternehmen halten Jobs für Sie bereit, aber auch alle anderen Betriebe, in denen technische Ausstattung benötigt wird. In Ihrer Ausbildung sind mehrere Microsoft-Zertifikate (Technology Associate MTA) integriert. Geprüft werden Sie dann in einem externen Prüfungszentrum.

Fachinformatiker*innen Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren kundenspezifische Softwareanwendungen. Datenbankschnittstellen, Online-Shop-Systeme und Mobile Apps sind typische Aufgabenfelder. Sie schreiben Programme oder einzelne Funktionen, testen und erklären sie schließlich den Anwender*innen. Ihr Arbeitsplatz sind IT-Systemhäuser oder IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen.

Fachinformatiker*innen Fachrichtung Systemintegration planen, verwalten und betreiben IT-Systeme und Serverstrukturen. Sie entwerfen Netzwerkstrukturen und Serverkonfigurationen. Dabei werden Hard- und Software zu großen Netzwerken verbunden und teilweise aus der Ferne gewartet. Als Dienstleister gehören der Support und die Netzwerkadministration ebenfalls zu ihren Tätigkeiten. Ihr Arbeitsplatz ist im hauseigenen Support von mittleren und größeren Unternehmen und bei IT-Systemhäusern, die mehrere Kund*innen betreuen.

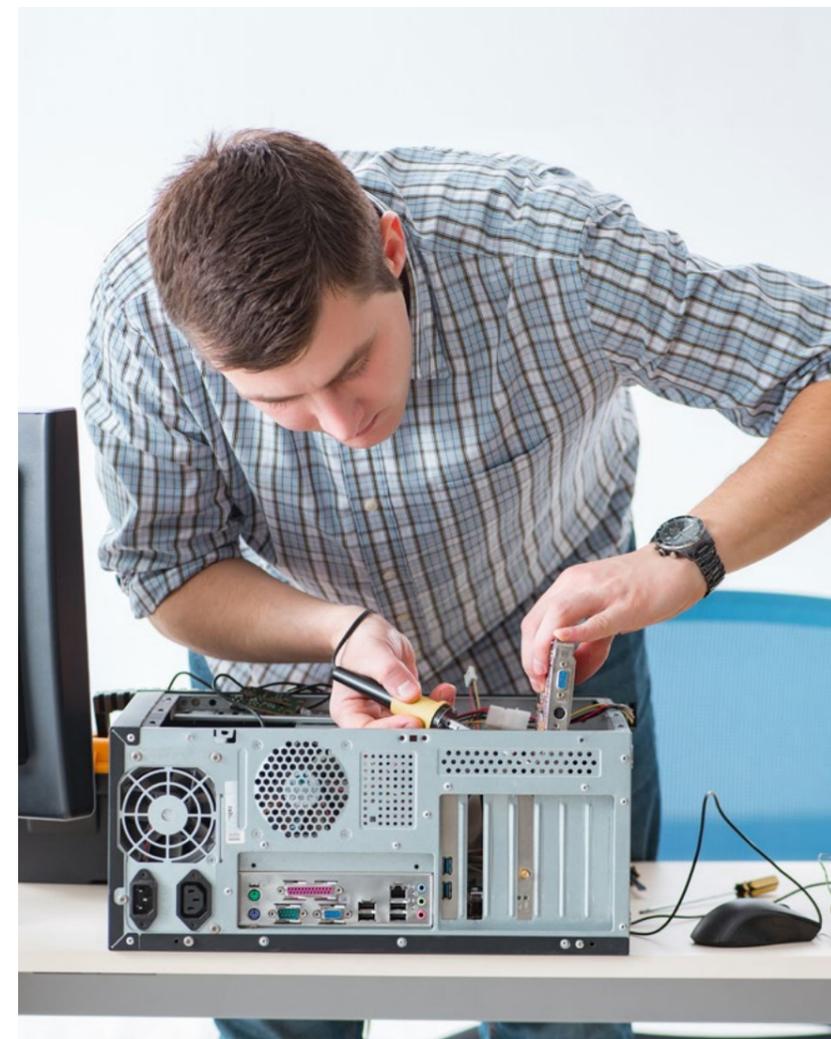
IT-Systemelektroniker*innen installieren IT-Systeme und sind für deren Wartung und sichere Funktion zuständig. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Computer-, Telefon- und Brandmeldesysteme. Handwerkliches Geschick ist für sie genauso wichtig wie solides IT-Wissen. Systemelektroniker*innen realisieren kundenspezifische Lösungen durch Modifikation von Hard- und Software. Auch Fehleranalyse und das Beseitigen von Störungen sind wichtige Arbeitsbereiche. IT-Systemelektroniker*innen sind im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften Elektrofachkräfte.

Kaufleute für IT-System-Management stellen auf Kundenwunsch IT-Systeme für große Unternehmen zusammen. Häufig arbeiten sie in IT-Systemhäusern. Zuerst analysieren sie die IT-bezogenen Kundenanforderungen, konzipieren IT-Systeme und erstellen Angebote. Anschließend kaufen sie die Produkte im Auftrag ihrer Kundschaft ein und sind im Support bei der Bedienung der unterschiedlichen Geräte tätig. Ihr Beruf ist eng mit dem der Kaufleute für Digitalisierungsmanagement verwandt.

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement analysieren IT-Anforderungen im eigenen Unternehmen. Sie planen und beschaffen IT-Systeme und führen diese ein. Sie wissen genau, was im eigenen Unternehmen gebraucht wird und wozu die Komponenten verwendet werden sollen. Ihr Beruf ist eng verwandt mit dem der Kaufleute für IT-System-Management. In beiden Berufen kennt man sich gut mit den unterschiedlichen Betriebssystemen, Hardwarekomponenten und Softwareanforderungen aus.



Erfahren Sie mehr zu unseren IT-Berufen auf unserer Webseite.



Zusätzliche Qualifikationen

sind in unserem individuellen Weiterbildungszentrum inTrain möglich

Linux: Der LPIC ist ein standardisiertes und hoch entwickeltes Programm zur Zertifizierung von Administratoren des Betriebssystems. Das Herstellerzertifikat kann in zwei Stufen, LPIC-1 und LPIC-2, absolviert werden.

CompTIA A+: Die Zertifizierung bestätigt Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten für den PC-Support.



Macher in der Medienwelt

Im Medienbereich werden kreative Ideen entwickelt und gestalterische Aufgaben gelöst. Medienmacher*innen setzen sich mit dem Image und den Wünschen ihrer Kund*innen auseinander, schreiben Konzepte und kreieren Produkte. Sie beschäftigen sich mit Zielgruppen und Trends. Gestalter*innen entwerfen Plakate, Flyer, Internetseiten, Apps, Schaufensterdekorationen und Messestände sowie audiovisuelle Medien wie Filme und Computerspiele. Jedes Unternehmen muss sich auf dem Markt behaupten und Kund*innen gewinnen. Hier kommen Gestalter*innen ins Spiel: Ob online, im Printbereich oder als Bewegtbild - Designer*innen bringen Form und Farbe ins Spiel.

Mediengestalter*innen Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik Schwerpunkt Printdesign arbeiten Grafiken, Flyer, Plakate und andere Printprodukte nicht nur visuell, sondern auch technisch genau aus. Sie gestalten zum Beispiel Flyer, Visitenkarten, Plakate, Postkarten auf Kundenwunsch nach besonderen Vorgaben oder im Rahmen eines Corporate Designs.

Schwerpunkt Webdesign vertiefen ergänzend zum Printbereich ihre Fähigkeiten u. a. in den Bereichen Web-, Screen- und Interfacedesign. Sie sind für das äußere Erscheinungsbild von Webseiten und mobilen Anwendungen zuständig und arbeiten eng mit Programmierer*innen zusammen.

Mediengestalter*innen Digital und Print Fachrichtung Konzeption und Visualisierung entwickeln kunden- spezifische Konzepte, setzen ihre Ideen gestalterisch um und präsentieren diese ihrer Kundschaft. Dabei beachten sie die Zielgruppe und das Corporate Design des Unternehmens. Wenn das schriftlich ausgearbeitete Konzept und die anschauliche Präsentation den Kund*innen überzeugen, arbeiten sie die Entwürfe fachgerecht aus.

Mediengestalter*innen Bild und Ton bereiten Produktionen im audiovisuellen Bereich vor und erstellen und bearbeiten sowohl Bild- als auch Tonmaterial. Bei Dreharbeiten von Film- und Fernsehproduktionen sind sie für eine Kamera oder den Ton verantwortlich. Oder sie arbeiten im Bereich der Postproduktion, schneiden Filme und sorgen für die musikalische Untermalung des Beitrags.

Gestalter*innen für visuelles Marketing (inkl. TSM 1 - Zertifikat) entwerfen und realisieren Kulissen, Messestände, Schaufenster- und Shopgestaltungen. Sie arbeiten handwerklich und dekorativ mit den unterschiedlichsten Werkstoffen wie Holz, Tapete, Stoff oder Styropor und setzen Produkte gezielt in Szene. Dabei richten sie sich nach aktuellen Trends und Zielgruppen. Häufige Arbeitgeber sind Kaufhäuser und Möbelhäuser, Modelabels, Raumausstatter und Messebauer.

Kaufleute für Marketingkommunikation entwickeln Kommunikations- und Marketingmaßnahmen und sind für deren Planung, Steuerung sowie Kontrolle zuständig. Typische Aufgabenbereiche sind die Zielgruppenanalyse von Produkten mithilfe von Marktforschung, Kostenkontrolle und Kundenkommunikation. Sie arbeiten zum Beispiel als Teamassistentin in Werbeagenturen oder in Marketingabteilungen von mittelständischen und großen Unternehmen.

3D-/Gamedesigner*innen Fachrichtung Artist entwickeln und beleben virtuelle Welten. Von der Idee über das Characterdesign bis hin zur dramaturgischen Gestaltung und Umsetzung können sie Computerspiele entwickeln. Dabei liegt ihr Schwerpunkt auf der Kreation. Neben der Spieleentwicklung arbeiten sie auch in den Bereichen Architekturgrafik und Animation/Film. Diese Umschulung endet mit einem berufsqualifizierenden Abschluss.

Kundenstimme:

Ich bin froh mich für eine Umschulung bei der GPB entschieden zu haben. Ich habe viel gelernt und trotz meines Jahres Babypause habe ich mit der Unterstützung der Dozenten und Schulleiter die Prüfung geschafft. Für mich war es die beste Entscheidung gewesen.

F. Müller

Zusätzliche Qualifikationen

sind in unserem individuellen Weiterbildungszentrum inTrain möglich

Wir bieten Ihnen Module zu folgenden Themen an:

- Bildbearbeitung
- Contentmanagementsysteme
- Druckvorstufe
- Grafikdesign
- Grundlagen der Gestaltung
- E-Commerce und Online-Marketing
- Video, 3D-Grafiken und Animation
- Layout
- Webdesign



Erfahren Sie mehr zu unseren Medienberufen auf unserer Webseite.



k Organisationstalente im kaufmännischen Bereich

Kundenstimme:

Die Dozenten sind sehr fachkompetent. Die Räumlichkeiten bei der GPB sind angenehm und gut ausgestattet. Ich habe mich sehr gut auf die IHK-Prüfung vorbereitet gefühlt. Bei Fragen oder Schwierigkeiten wurde man immer gut betreut. Die Ausbildung in der Fachqualifikation und die Prüfungsvorbereitung haben mir besonders gut gefallen und sehr viel gebracht.

A.S.

Kommunizieren, verwalten, prüfen, telefonieren, buchen, bestellen, kalkulieren, präsentieren, recherchieren und bei alledem noch den Durchblick behalten – das können nur die Allrounder*innen im kaufmännischen Bereich. Zu den wichtigsten Aufgaben der Kaufleute aller Art gehört die Kommunikation mit Kund*innen, Mitarbeitenden, Vorgesetzten und Vertragspartner*innen. Mit all diesen Fähigkeiten können Sie in nahezu jedem Wirtschaftszweig tätig werden: Gesundheit, Sport, Automobile, Einzelhandel, Vertrieb, Immobilien, IT, Events, Medien. Entscheiden Sie selbst, welcher Bereich für Sie interessant ist und welche Themen, Aufgaben und Arbeitsumgebungen Ihnen am besten gefallen.

Kaufleute für Büromanagement (mit Veranstaltungsmanagement)

erledigen organisatorische und verwaltende Tätigkeiten wie Termine koordinieren, Meetings vorbereiten, Schriftverkehr bearbeiten. Sie arbeiten in nahezu allen Branchen und Unternehmen, u.a. in der Buchhaltung oder in der Personalabteilung, als Teamassistentin oder im Sekretariat, im Eventmanagement oder im Kundenservice.

Kaufleute im Gesundheitswesen

planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Prozesse und Dienstleistungen z. B. bei Krankenkassen oder in Pflegeheimen. Andere typische Arbeitsplätze sind in der Verwaltung von Krankenhäusern und großen Arztpraxen.

Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement (mit Lexware)

kaufen Waren beim Produzenten ein, verkaufen sie weiter an Einzelhändler*innen und sind Bindeglied zwischen den Vertriebsstufen im In- und Ausland. Sie überwachen den Wareneingang, die Lagerbestände, steuern und planen den Warenfluss und die Warenauslieferung und beraten Kund*innen.

Kaufleute im Einzelhandel (mit Kassentraining und Lexware)

beraten Kund*innen und verkaufen Waren aller Art. Sie planen Einkäufe, bestellen Waren und Produkte und nehmen Lieferungen an.

Steuerfachangestellte (mit DATEV)

bearbeiten Steuererklärungen, betreuen und informieren Mandant*innen, erstellen Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Sie sind überwiegend in Steuerbüros tätig, arbeiten bei Wirtschaftsprüfer*innen oder in großen Unternehmen im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens.

Immobilienkaufleute (mit Wahlqualifikationen Makler und WEG)

sind Profis für Grundstücke, Gewerbeflächen, Häuser und Wohnungen. Sie arbeiten in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft, jedoch hauptsächlich in der Verwaltung. Sie können auch als Makler*innen tätig sein.

Automobilkaufleute (mit FZVO)

arbeiten organisatorisch und kaufmännisch im Autohaus und bearbeiten dort Aufträge und Rechnungen, verwalten Akten und informieren Kund*innen in persönlicher oder in telefonischer Beratung.

Sport- und Fitnesskaufleute (mit Fitnesstrainer B-Lizenz und Magic-Line)

arbeiten verwaltend und kund*innenorientiert z. B. in Sportvereinen oder in Fitness-Studios. Vertragserstellung und Beratung sind wichtige Aufgaben.

Veranstaltungskaufleute

konzipieren und organisieren unterschiedlichste Events zum Beispiel in den Bereichen Kultur und Sport. Sie sind unter anderem für die Planung, die Durchführung und die Nachbereitung von Veranstaltungen zuständig.

Kaufleute für Marketingkommunikation

entwickeln Kommunikations- und Marketingmaßnahmen und sind für deren Planung, Steuerung sowie Kontrolle zuständig. Typische Aufgabenbereiche sind die Zielgruppenanalyse von Produkten mithilfe von Marktforschung, Kostenkontrolle und Kundenkommunikation.

Kaufleute im E-Commerce

verkaufen in den verschiedensten Branchen Produkte und Dienstleistungen im Internethandel. Sie sind die Schnittstelle zwischen Einkauf, Werbung, Logistik, Buchhaltung und IT.



Personaldienstleistungskaufleute (mit Zusatzqualifizierung AEVO-Vorbereitung)

stellen Personal ein, organisieren den Einsatz von Mitarbeiter*innen und können in allen Fragen rund um den Vertrag Auskunft geben.

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (mit Tastschreiben)

arbeiten in Kanzleien und Notariaten und betreuen ihre Mandant*innen. Sie recherchieren in Gesetzestexten und koordinieren Gerichtstermine.

Verwaltungsfachangestellte

bewältigen Büro- und Verwaltungsarbeiten in Institutionen und Behörden. Sie bearbeiten Vorgänge, Vorschriften und erstellen Berichte.

Zusätzliche Qualifikationen

sind in unserem individuellen Weiterbildungszentrum inTrain möglich

Vorbereitung auf die AEVO:

Mit der Ausbilder*inneneignungsprüfung (AEVO) erlangen Sie die Erlaubnis und die Kenntnisse, um den Nachwuchs in Ihrem erlerntem Beruf auszubilden.

EBC*L: Der Europäische Wirtschaftsführerschein (European Business Competence Licence) ist ein international anerkanntes Zertifikat, das Auskunft über praxisorientierte wirtschaftliche Kompetenzen gibt.

ICDL: Der internationale Computerführerschein ist ein weltweit gültiges digitales Bildungszertifikat, das den qualifizierten Umgang mit Computern nachweist, von den wichtigsten Office-Anwendungen über Onlinekommunikation bis hin zum Datenschutz.



Erfahren Sie mehr zu unseren kaufmännischen Berufen auf unserer Webseite.



Checkliste

So starten Sie Ihre Umschulung

- Broschüre lesen**
In unserer Broschüre finden Sie erste Informationen zur Umschulung bei der GPB.
- Beratungsgespräch vereinbaren**
Besuchen Sie eine unserer Infoveranstaltungen für kaufmännische Berufe am Institut Mitte (030 403665960) oder für IT- und Medienberufe am Institut Neukölln (030 403665940) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (beratung@gpb.de).
- Gegenseitig kennenlernen**
Im Beratungsgespräch stellen wir Ihnen unser Bildungssystem vor und sprechen über Ihre Wünsche und Ziele, die Sie mit der Umschulung erreichen möchten. Bitte bringen Sie Ihren Lebenslauf und Ihre Abschlusszeugnisse mit. Ggf. prüfen wir Ihre individuellen Voraussetzungen durch einen Eignungstest.
- Finanzielle Fördermöglichkeiten nutzen**
Unsere Umschulungen sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung) zertifiziert. Bei individueller Voraussetzung fördern die Arbeitsagenturen und Jobcenter die Umschulung und stellen Ihnen einen Bildungsgutschein aus. Die Förderung ist auch durch den BFD, die Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften möglich.
- Starttermin auswählen und Vertrag abschließen**
6-8 Starttermine pro Jahr können wir Ihnen in allen kaufmännischen, sowie den IT- und Medienberufen anbieten.



Terminvereinbarung

Nutzen Sie unser Kontaktformular zur Terminvereinbarung, egal ob persönlich vor Ort oder telefonisch - Wir beraten Sie gerne.



Kontakt

Wir beraten Sie gerne.

Standort Mitte

Kaufmännische Berufe

Bildungsberatung:

Beuthstraße 7
10117 Berlin

Tel.: 030 403665960

Fax.: 030 93772350



Standort Neukölln

IT- und Medienberufe

Bildungsberatung:

Karl-Marx-Straße 272
12051 Berlin

Tel.: 030 403665940

Fax.: 030 68302772

